

II-985 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

26.1.1968

482/J

A n f r a g e

der Abgeordneten M e i ß l und Genossen
an den Bundesminister für Bauten und Technik,
betreffend Vergabe von Aufträgen an Firmen, die in Bestechungsaffären
verwickelt waren.

-.-.-.-

Laut Information, die an die Fraktion der FPÖ-Abgeordneten zum
Nationalrat herangetragen wurden, sollen Firmen, die sich der Bestechung
von Beamten schuldig gemacht haben, vom Bundesministerium für Bauten und
Technik weiterhin zu öffentlichen Ausschreibungen zugelassen werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundes-
minister für Bauten und Technik die

A n f r a g e :

1) Entspricht es den Tatsachen, daß einzelne Firmen, die nachge-
wiesenermaßen in Bestechungsaffären verwickelt waren, vom Bundesministerium
für Bauten und Technik weiterhin zu öffentlichen Ausschreibungen zugelassen
werden?

2) Wenn ja - sind Sie bereit, derartige Firmen ehestens in einer
Liste erfassen zu lassen und Weisung zu geben, daß diese Firmen, zu-
mindest für eine bestimmte Zeit, von Anbotstellungen ausgeschlossen
werden?

-.-.-.-